

Kinderleicht: Mit Blumenwiesen Bienen retten

(GMH/LV-NRW) Die Zahl der Insekten geht zurück. Das macht nicht nur vielen Erwachsenen, sondern auch Kindern Sorgen. Ein Gartencenter am Niederrhein hilft ihnen, Bienen, Hummeln und andere Bestäuber zu retten. Die Resonanz bei den Kindergärten und Grundschulen ist enorm.



Bildnachweis: GMH/LV-NRW

Bildunterschrift: Engagierte Bienenretterin: Dorothea Serra vom Gartencenter Schlößler organisiert für Kinder Aktionen rund um Bienen. Unter anderem haben fast 60 Kindergärten und Schulen aus der Region mit ihrer Unterstützung Bienenweiden angelegt.

Bilddaten in höherer Auflösung unter:

https://www.gruenes-medienhaus.de/download/2019/05/GMH_2019_23_01.jpg

Bienenretter zu werden ist eigentlich ganz einfach. Man braucht nur eine Fläche, auf der nektar- und pollenreiche Blumen ungestört wachsen können. Doch solche Flächen sind selten geworden – auf dem Land und in der Stadt.

Am Niederrhein jedoch blühen nun karge Flächen wieder auf: Fast 60 Kindergärten und Grundschulen beteiligen sich an der Aktion „Bienenretter werden“, die das Gartencenter Schlößler in Moers organisiert. „Die Resonanz hat uns wirklich überwältigt“, sagt Projektmanagerin Dorothea Serra (28) nicht nur mit Blick auf die vielen Antworten auf ihr Anschreiben: „Den Anmeldungen lagen auch viele nette Nachrichten, Fotos und gemalte Bilder bei.“

Aktiv gegen das Insektensterben

Insgesamt verteilt das Gartencenter Schlößler allein Pflanzensamen für etwa 30.000 Quadratmeter Blumenwiese. Knapp 6.000 Quadratmeter haben die Kinder in der Region seit dem Frühjahr eingesät. Die Größe der Flächen variiert zwischen zwei und 200 Quadratmetern. „Alle Schulen, die 100 Quadratmeter oder mehr anpflanzen, haben zusätzlich ein Schild von uns geschenkt bekommen, um ihre Wiese zu kennzeichnen“, erläutert Dorothea Serra. Weitere 200 Samentüten hat das Gartencenter für ein Spielplatzfest gespendet. Die übrigen Samen werden an die Kunden verteilt.



Bildnachweis: GMH/Serra

Bildunterschrift: Von der Samentüte zur Blumenwiese: Hier entsteht ein Paradies für Bienen, Schmetterlinge und viele andere wichtige Insekten.

Bilddaten in höherer Auflösung unter:

https://www.gruenes-medienhaus.de/download/2019/05/GMH_2019_23_02.jpg

Bienenfest mit besonderem Gast

Das Gartencenter Schlößer beteiligt sich selbst aktiv an der Aktion: Mitarbeiter haben eine eigene Blumenwiese samt Bienenhotel angelegt. Für den 29. Juni ist zudem ein Kinderfest geplant. Auch dort wird sich alles um das Thema Biene drehen: „Als besondere Überraschung haben wir die Biene Maja eingeladen“, verrät Dorothea Serra. Beim Kinderfest werden zudem unter allen Kindergärten und Grundschulen, die sich an der Aktion „Bienenretter werden“ erfolgreich beteiligt haben, Insektenhotels verlost. Für die Insekten ist die Aktion aber schon jetzt ein Gewinn.

Insektenfreundliche Pflanzen für Garten und Balkon

Die Blüten bienenfreundlicher Pflanzen enthalten viel Nektar und/oder Pollen, die für Insekten leicht zugänglich sind. Dazu zählen beispielsweise Borretsch, Kornblume, Ringelblume und Phacelia. Eine Bienenweide lässt sich einfach anlegen: Die Samen werden an einem sonnigen Standort auf unkrautfreien, lockeren Boden ausgestreut, mit etwas Erde bedeckt und in den ersten Tagen feucht gehalten. Die Pflanzen wachsen auch im Balkonkasten und im Kübel.